

BOUNTY HUNTER®

**Lone Star™
Pro**

METALLDETEKTOR



BEDIENUNGS-ANLEITUNG

Verwenden Sie 9-Volt
ALKALI-Batterien

Verwenden Sie keine
"Hochleistungs"-Batterien.

Verwenden Sie keine
herkömmlichen "Zink-Kohle"-
Batterien.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Bounty Hunter® *Lone Star™ Pro*-Metalldetektors. Der *Lone Star™ Pro* ist das Ergebnis einer neunjährigen Software-Entwicklung. Er ist überaus leicht, zielgenau und verfügt über eine hochmoderne tiefenwirksame Erkennungstechnologie.

Der *Lone Star Pro* kann mit seinen Standardeinstellungen verwendet werden oder er kann all Ihren verschiedenen Schatzsuchbedingungen entoprecherid angepasst werden. Senatzsuchbegeisterte auf der ganzen Welt waren an der Entwicklung dieses völlig neuartigen Detektors beteiligt. Diese Bedienungsanleitung wurde geschrieben, damit Sie Ihren Detektor optimal verwenden können und deshalb bitten wir Sie, die folgenden Informationen gründlich zu lesen, bevor Sie sich auf den Weg machen.

Eine erfolgreiche Jagd wünscht Ihnen First Texas Products!

INHALTSVERZEICHNIS

Terminologie	3
Inhalt	4
Zusammenbau	5
Batterien (verwenden Sie Alkalibatterien)	6
Schnellstart-Demonstration	7
Die Grundlagen der Metallsuche	8-9
Umgang mit den Bedienelementen	10
Die Anzeige	11
Zielidentifikation	12
Tiefen- und Zielanzeige	13
Steuerung	14-15
Empfindlichkeit	14
Diskriminierung	14
Notch	14-15
Verwendung von kopfhörern	15
Punktortung (Pinpointing)	16
Charakteristiks & Einschränkungen	17
Fehlersuche	18
Verhaltenskodex für Schatzsucher	19
Gewährleistung	19
Zubehör	20

TERMINOLOGIE

Die folgenden Begriffe werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet, es handelt sich hierbei um Standard-Terminologie bei Detektorbenutzern.

RELIC (RELIKT)

Ein Relikt ist ein Objekt, das aufgrund seines Altershistorischen Wert besitzt. Viele Relikte sind aus Eisen, sie können aber auch aus Bronze oder Edelmetallen bestehen.

EISEN

Eisen ist ein gewöhnliches, minderwertiges Metall. Es ist bei bestimmten Metallsuch-Anwendungen ein unerwünschtes Zielobjekt. Beispiele von unerwünschten Eisenobjekten sind alte Büchsen, Rohre, Schrauben und Nägel. Manchmal besteht das Zielobjekt aus Eisen. Eigentumsmarkierungen, zum Beispiel, enthalten Eisen. Auch können wertvolle Relikte aus Eisen bestehen; Kanonenkugeln, alte Rüstungen und Teile von alten Strukturen und Fahrzeugen können auch aus Eisen bestehen.

EISENHALTIG

Metalle, die aus Eisen bestehen bzw. Eisen enthalten.

ELIMINIERUNG

Dieser Begriff bezieht sich auf ein Metall, das "eliminiert" ist, also vom Detektor nicht durch einen Signalton oder als Zielobjekt angezeigt wird, wenn sich ein Metallobjekt im Erkennungsfeld der Suchspule befindet.

DISKRIMINIERUNG

Hierbei gibt der Detektor unterschiedliche Töne für verschiedene Metalle ab und wenn der Detektor bestimmte Metalle "eliminiert", bezeichnen wir dies damit, dass der Detektor zwischen verschiedenen Metallen "diskriminiert". Diskriminierung ist eine wichtige Funktion bei professionellen Metalldetektoren. Über die Diskriminierung ignoriert der Benutzer Abfall und andere minderwertige Objekte.

PINPOINTING (LOKALISIERUNG VON OBJEKTEN)

Unter "Pinpointing" versteht man das Verfahren zur Auffindung der genauen Lage eines vergrabenen Objekts. Metallobjekte, die sich lange Zeit im Boden befinden, können ganz genauso aussehen wie der umgebende Grund, und deshalb nur sehr schwer von diesem zu unterscheiden sein.

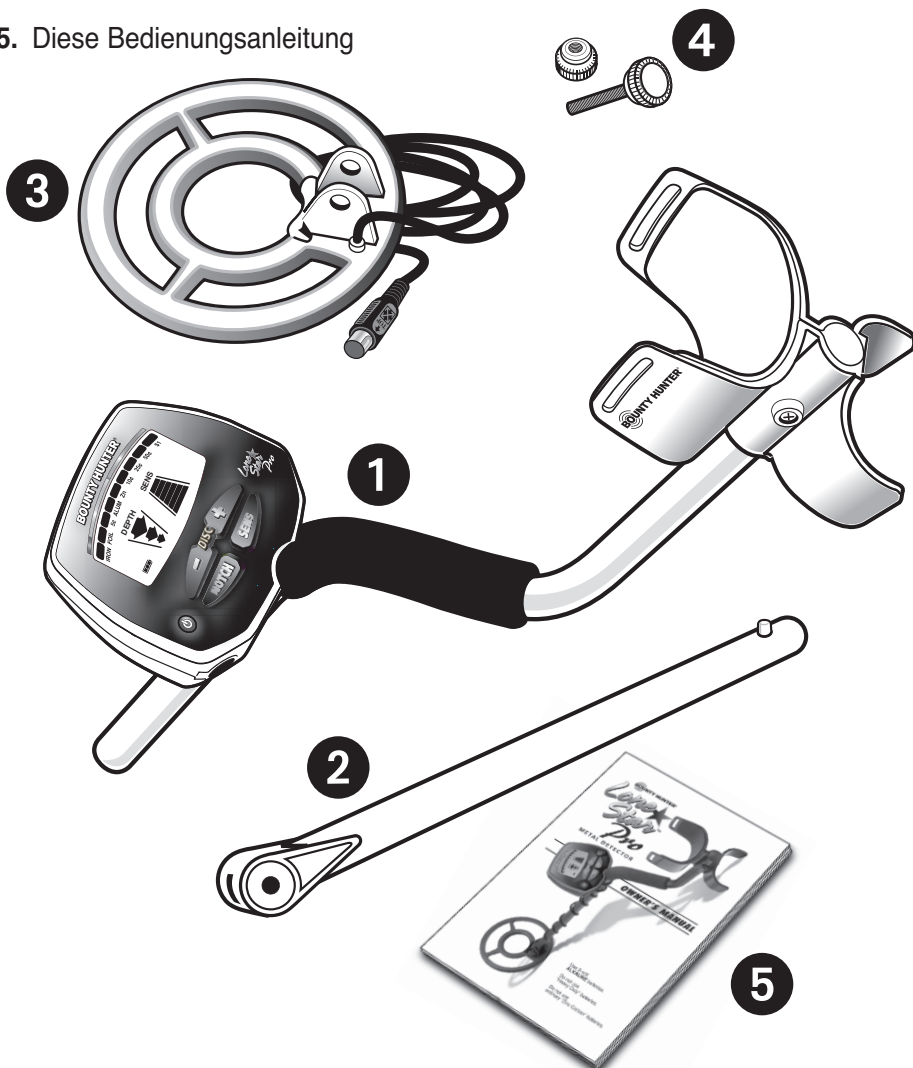
BODENWERTAUSBLENDUNG

Unter Bodenwertausblendung versteht man die Fähigkeit des Detektors, die im Boden natürlicherweise vorkommenden Mineralien zu ignorieren, bzw. zu "durchschauen" und nur dann einen Signalton abzugeben wenn ein Metallobjekt erkannt wird. Dieser Detektor verfügt über eine proprietäre Schaltung zur Eliminierung falscher Signale wie sie oft von mineralreichen Böden ausgesendet werden.

LIEFERUMFANG

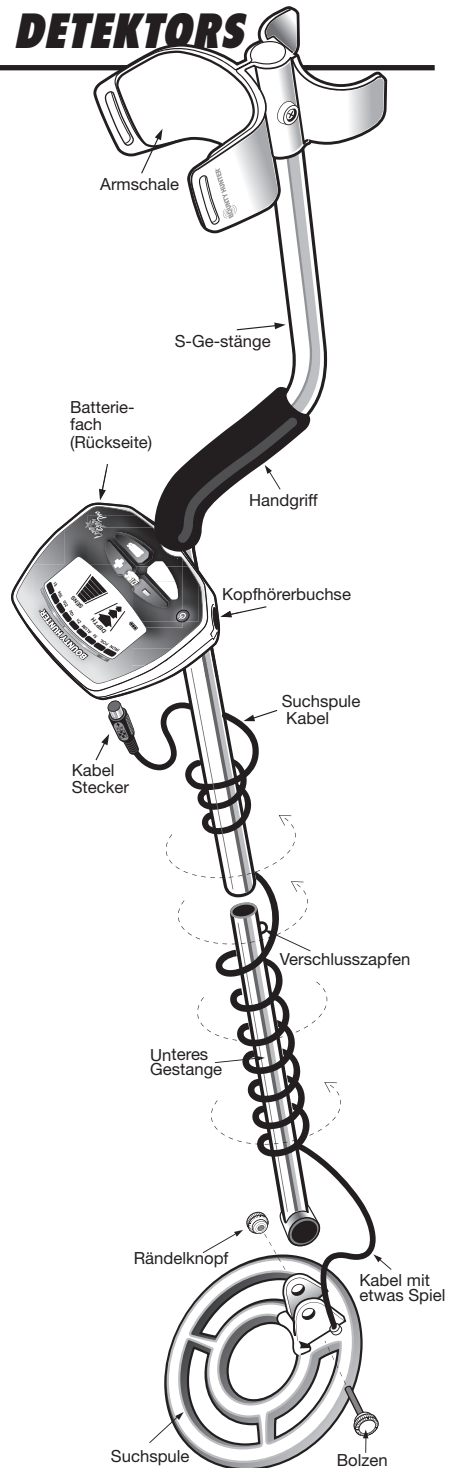
Die Verpackung enthält folgende Detektor-Komponenten:

1. STANGE mit Steuergehäuse und Armschale
2. Untere Verlängerungestange
3. Suchspule
4. Bolzen und Rändelkopfmutter
5. Diese Bedienungsanleitung



ZUSAMMENSETZEN DES DETEKTORS

- 1 Halten Sie die Stange senkrecht.
- 2 Führen Sie die **UNTERE STANGE** in die **S-STANGE** ein und klicken Sie den **SILBERNEN KNOPF** in ein Loch.
- 3 Montieren Sie die **SUCHSPULE** an der **UNTEREN STANGE** mit Hilfe des **BOLZENS** und der **RÄNDELKOPFMUTTER**.
- 4 Stellen Sie die **UNTERE STANGE** auf eine Länge ein die Ihnen eine bequeme, aufrechte Haltung ermöglicht, während Sie den Detektor entspannt an Ihrer Seite halten, mit der Suchspule parallel zur vor Ihnen liegenden Bodenfläche.
- 5 Wickeln Sie das **KABEL** um die **UNTERE STANGE**. Lassen Sie dem Kabel unten ein wenig Spiel, damit sich die Suchspule drehen kann.
- 6 Richten Sie die Pole des **KABELSTECKERS** an der Buchse auf der Rückseite des Steuergehäuses aus.
- 7 Führen Sie den **KABELSTECKER** ein.



BATTERIEN

Der Detektor benötigt eine 9-V-**ALKALI** -Batterie (nicht enthalten).

Verwenden Sie keine herkömmlichen "Zink-Kohle-Batterien".

Verwenden Sie keine "Hochleistungs"-Batterien.

Auch Akkus können verwendet werden. Falls Sie Akkus verwenden, empfehlen wir den Einsatz von "Nickel-Metall-Hybrid"-Akkus

Das Batteriefach befindet sich an der Rückseite des Steuergehäuses. Schieben Sie die Batterieabdeckung zur Seite um die Batterie zu entnehmen. Wenn Sie die Batterie auswechseln möchten, drücken Sie kräftig auf die Unterseite der Batterie. Setzen Sie die neue Batterie ein. Schließen Sie die Batterieabdeckung. (siehe Abbildung).

BETRIEBSDAUER DER BATTERIE

Sie können etwa 20 bis 25 Betriebsstunden von einer 9-Volt-Alkalibatterie erwarten.

Wiederaufladbare Batterien können das Gerät ca. 8 Stunden mit einer Ladung versorgen.

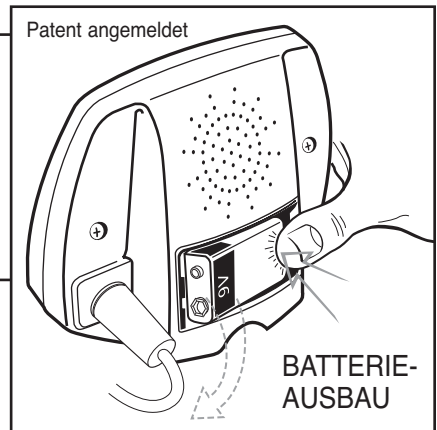
BATTERIEANZEIGE

Das Batteriesymbol verfügt über drei Segmente sowie ein Kontursegment.

Die Höhe der Batteriespannung für eine ALKALIBATTERIE wird wie folgt angezeigt:



- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 3 Segmente erleuchtet: | 8,1 Volt oder darüber |
| 2 Segmente erleuchtet: | 7,1 bis 8,0 Volt |
| 1 Segmente erleuchtet: | 6,5 bis 7,0 Volt |
| Kein Segment erleuchtet: | 6,2 bis 6,4 Volt |
| Kontur blinkt: | 6.1 oder darunter |



LAUTSTÄRKE UND BATTERIELADUNG

Sie bemerken u. U. einen Abfall der Lautsprecher-Lautstärke während nur ein Batteriesegment beleuchtet ist.

Wenn die Kontur blinkt wird eine geringe Lautstärke sehr deutlich.

ENTSORGUNG DER BATTERIE UND RECYCLING


Alkalibatterien können normal entsorgt oder recycelt werden. Nicht-alkalische Batterien müssen recycelt werden. In Bundesstaat Kalifornien müssen alle Batteriearten recycelt werden. Bitte wenden Sie sich an die örtlichen Behörden wenn Sie genaueres über die Entsorgung und die Vorschriften zum Recycling erhalten möchten.

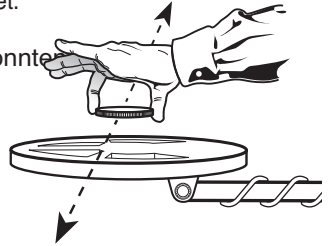
SCHNELLSTART-DEMONSTRATION

I. Erforderliche Materialien:



- | | |
|-----------------------|---|
| Ein Nagel (aus Eisen) | Ein US-25-Cent-Sück (oder Silbermünze) |
| Ein US-Fünfcentstück | Ein Goldring |
| Ein US-10-Cent-Stück | Einen US-Penny, nach 1982 gestanzt
(die Pennys nach 1982 sind aus Zink hergestellt)
(Auch die meisten neueren US-Münzen enthalten hauptsächlich Zink) |

II. Aufstellung des Detektors:

- Legen Sie den Detektor so auf einen Tisch, dass die Suchspule über die Kante hinausragt. Oder, es ist noch vorteilhafter, wenn eine zweite Person den Detektor so hält, dass die Suchspule sich über dem Boden befindet.
- Halten Sie die Suchspule von Wänden, Böden und Metallobjekten fern die. Störungen hervorrufen könnten.
- Nehmen Sie Uhren, Ringe und Schmuck ab.
- Schalten Sie Lampen oder Geräte aus, deren elektromagnetische Strahlungen unter Umständen Störungen hervorrufen könnten.
- Kippen Sie die Suchspule nach hinten.
- Drücken Sie  um das Gerät einzuschalten.



III. Demonstration der Funktion UNTERSCHIEDUNG:

- Führen Sie alle Gegenstände über die Suchspule und achten Sie auf die unterschiedlichen Töne.
Nagel: tiefer Ton
Nickel (5-Cent-Stück, Dollar): mittelhoher Ton
Zinkmünze: mittelhoher Ton
Goldring: die meisten Goldringe werden mit einem mittelhohen Ton gemeldet
10-Cent-Stück (Dollar): hoher Ton
25-Cent-Stück: hoher Ton
- Schwingen Sie die Gegenstände näher und beachten Sie die Tiefenanzeige. Schwingen Sie die Gegenstände weiter weg und beachten Sie die Tiefenanzeige.
- Drücken Sie einmal auf .
- Schwingen Sie einen Nagel über die Suchspule. Er wird nicht erkannt da er der Unterscheidung unterliegt und ausgeschlossen wird.
- Drücken Sie  4 weitere Male. Schwingen Sie alle Gegenstände. Der Penny und der Nickel werden nicht erkannt. Sie wurden ausgeschlossen.

IV. Demonstration der Funktion NOTCH:

- Drücken Sie zweimal auf  bis **5¢** blinkt.
- 5¢** leuchtet jetzt.
- Führen Sie den Nickel über die Suchspule, und Sie sehen, dass er erkannt wird. Der Nickel wurde wieder "eingeführt".

V. Demonstration der Anzeige TIEFE:

- Führen Sie den Nickel nahe der Suchspule vorbei (ca. 2.5cm Entfernung).
- Sie sehen einen einzelnen Pfeil der ein untief liegendes Ziel signalisiert.
- Führen Sie den Nickel weiter weg von der Suchspule und Sie sehen 2 oder 3 Pfeile die auf ein tiefer liegendes Ziel deuten.

DIE GRUNDLAGEN DER METALLSUCHE

Dieser Metalldetektor ist für die Suche nach vergrabenen Metallobjekten bestimmt. Bei der Suche nach Metallen unter der Erde oder an der Oberfläche müssen folgende Dinge beachtet werden:

1. Signale von Bodenmineralien müssen ausgeblendet werden.
2. Signale die von Metallobjekten ausgehen, die Sie nicht finden möchten, wie z. B. Nägel.
3. Identifikation von im Boden vorhandenen Metallobjekten bevor sie ausgegraben werden.
4. Abschätzung der Größe und Lage von Objekten um die Ausgrabung zu ermöglichen.
5. Eliminierung der Effekte von elektromagnetischen Störungen von anderen elektronischen Geräten.

Ihr Metalldetektor wurde auf dieser Grundlage konzipiert.

1. Bodenmineralien

In jedem Boden befinden sich Mineralien. Signale von Bodenmineralien können Signale von Metallobjekten, die gefunden werden sollen, beeinträchtigen.

In jedem Boden können eine verschieden große Anzahl sowie verschiedene Arten von Mineralien vorhanden sein. Dieser Detektor verfügt über proprietäre Schaltungen die störende Signale von natürlich vorkommenden Bodenmineralien automatisch eliminieren.

BEMERKUNG: *Dieser Detektor kann Beeinträchtigungen von jeglichen Mineralienarten im Boden nicht komplett eliminieren.*

*Dieser Detektor ist zum **Beispiel NICHT für den Gebrauch auf nassen Salzwasserstränden geeignet.***

Dieser Detektor eliminiert auch keine Bodenmineralien von Böden die eine hohe Eisenoxid-Konzentration aufweisen, gewöhnlich an der roten Farbe zu erkennen.

2. Abfall

Bei der Suche nach Münzen ist es sinnvoll Dinge wie Aluminiumfolie und Nägel zu ignorieren. Diese können den Wert für die Ziel-ID der vergrabenen Objekte anzeigen oder die Töne vergleichen und danach entscheiden was Sie ausgraben möchten. Alternativ können Sie unerwünschte Metalle von der Erkennung ausschließen indem Sie die DISKRIMINIERUNG-Funktion verwenden.

3. Identifikation von vergrabenen Objekten

Metallobjekte werden entlang des 9-Segment-Konduktivitätsbogens identifiziert. Diese Skala ist ein Indikator über die relative, elektrische Leitfähigkeit verschiedener Objekte. Segmente auf der rechten Seite weisen auf leitfähigere Zielobjekte hin.

Bei Eisenobjekten, gewöhnlich von niedrigerem Wert, leuchten die Segmente auf der äußersten linken Seite auf.

Bei Silberobjekten leuchten die Segmente auf der äußersten rechten Seite auf.

4. Größe und Tiefe von vergrabenen Objekten

Die 3- Segmente-Grafik weist auf die relative Tiefe eines vergrabenen Metallobjekts hin.

Diese Grafik ist in der Lage, auf die relative Größe von verschiedenen Objekten oder ihrer Distanz zur Suchspule hinzuweisen.

Bei einem bestimmten Objekt gilt: Je größer die Distanz zwischen Objekt und Suchspule ist desto mehr Pfeile leuchten auf.

DIE GRUNDLAGEN DER METALLSUCHE

5. EMI (Elektromagnetische Störungen)

Die Suchspule erzeugt ein Magnetfeld und erkennt dadurch Veränderungen in diesem Magnetfeld aufgrund von vorhandenen Metallobjekten. Dieses Magnetfeld, das vom Detektor erzeugt wird, ist außerdem empfindlich gegen elektromagnetische Energie, die von anderen Geräten erzeugt wird. Handys, Mobilfunkmasten, Überlandleitungen, Mikrowellenherde, Beleuchtung, Fernseher, Computer, Motoren usw. erzeugen alle EMI, die den Detektor stören kann und dazu führt, dass ein akustisches Signal ertönt wenn kein Metall vorhanden ist und manchmal unkontrollierte Töne erzeugt.

Über das Bedienelement "SENSITIVITY" können Sie die Stärke dieses Magnetfeldes steuern und dadurch die EMI-Empfindlichkeit. Sie möchten vielleicht das Gerät mit maximaler Stärke betreiben aber durch EMI wird dies u. U. unmöglich; wenn Sie also Fehlverhalten oder "falsche" Signale empfangen, dann **reduzieren Sie die Empfindlichkeit**.

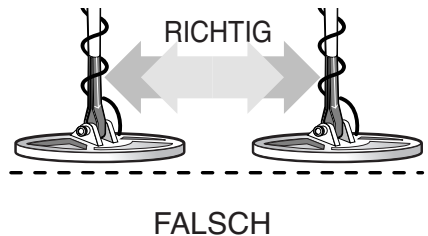
VERWENDUNG DES DETEKTORS

Schwingmethode

Schwingen Sie den Detektor von der einen zur anderen Seite über dem Boden.

Halten Sie beim Schwingen die Suchspule parallel zur Bodenoberfläche; heben Sie die Suchspule am Ende der Schwingungen nicht an.

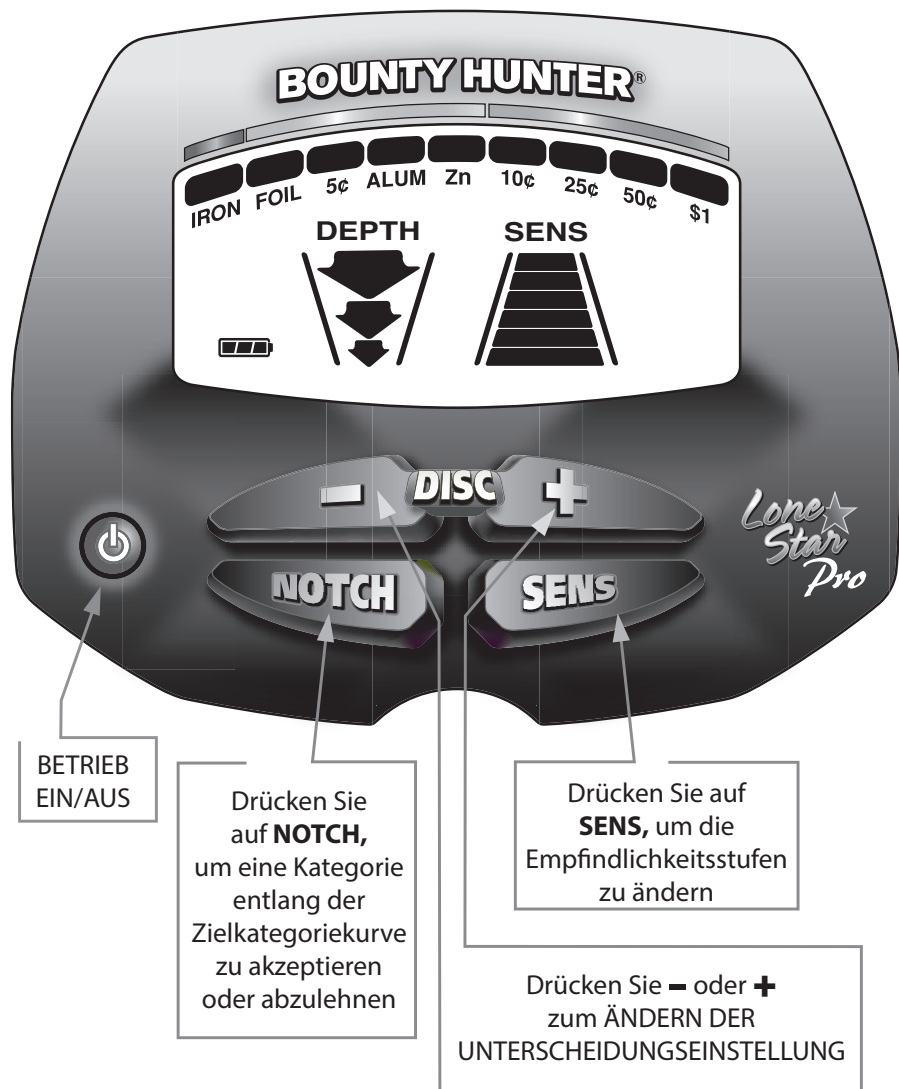
Die Bewegung der Suchspule wird zur Zielerkennung benötigt (außer bei der Verwendung von "Pinpoint").



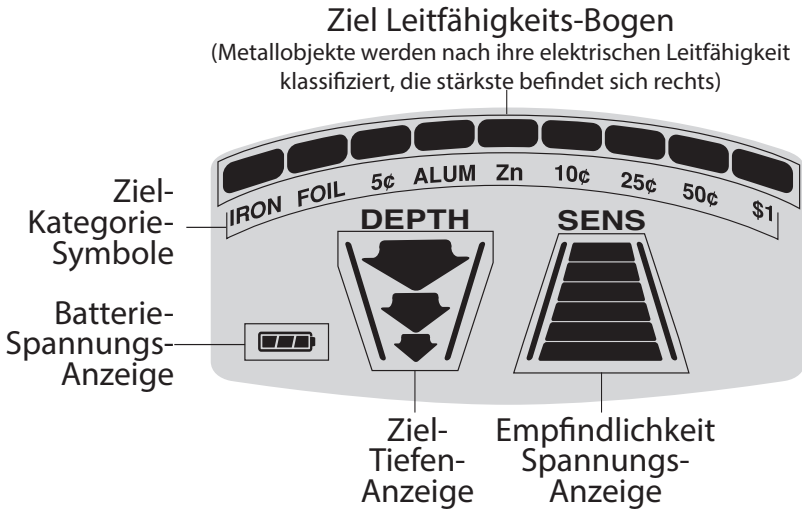
8" WASSERFESTE SUCHSPULE

Dieser Detektor ist mit einer konzentrischen, wasserfesten 8"-Suchspule ausgestattet. Diese leichte und robust gebaute Suchspule kann vollständig in Wasser eingetaucht werden. Der untere Abschnitt der S-Stange kann ebenfalls eingetaucht werden. Das Steuerungsgehäuse und der Kabelanschluss an das Gehäuse müssen jedoch trocken bleiben. Zubehör-Suchspulen sind ebenfalls erhältlich. Siehe Rückseite oder besuchen Sie www.detecting.com. Eine kleinere Suchspule bietet mehr Präzision und kann durch enge Räume geführt werden. Größere Suchspulen decken mehr Fläche pro Bewegung ab und dringen tiefer in den Boden ein. Biaxiale Suchspulen dringen besser in mineralhaltige Böden ein.

BEDIENUNG DER BEDIENELEMENTE



DIE ANZEIGE



TIEFENANZEIGE

Münzgroße Objekte werden in einem Abstand von 0 bis zu 20cm erkannt. Die graphische Anzeige mit Pfeilen ist auf münzgroße Objekte kalibriert.

Münze auf der Oberfläche Münze nicht tieflegend Münze liegt sehr tief



Objekte, die keine Münzen sind, werden zwar auf der 3-Segmente-Tiefenskala angezeigt, aber ihre Tiefenangabe ist relativ. Wenn alle 3 Segmente aufleuchten könnte das zum Beispiel ein Indikator dafür sein, dass eine Münze 2,7 m tief vergraben ist. Doch es könnte auch ein sehr großes, einige Meter tief vergrabenes Objekt sein.

Verwenden Sie für weitere Informationen den Tiefenindikator in Verbindung mit dem Konduktivitätsbogen.

ÜBERLASTWARNUNG

Falls ein Metallgegenstand oder hoch magnetischer Boden zu nahe an die Suchspule geraten wird der Detektor *überlastet* und der Bildschirm ist leer bis auf die Batterieanzeige. Der Detektor gibt einen schnellen, sich wiederholenden, mittelhohen Warnton aus. Eine *Überbelastung* wird den Detektor nicht beschädigen, jedoch kann er unter diesen Bedingungen nicht ordnungsgemäß funktionieren. Im Falle einer *Überbelastung* müssen Sie die Suchspule anheben um das Ziel aus größerer Entfernung zu erkennen oder Ihre Position ändern.

ZIELIDENTIFIKATION

Ziel-ID

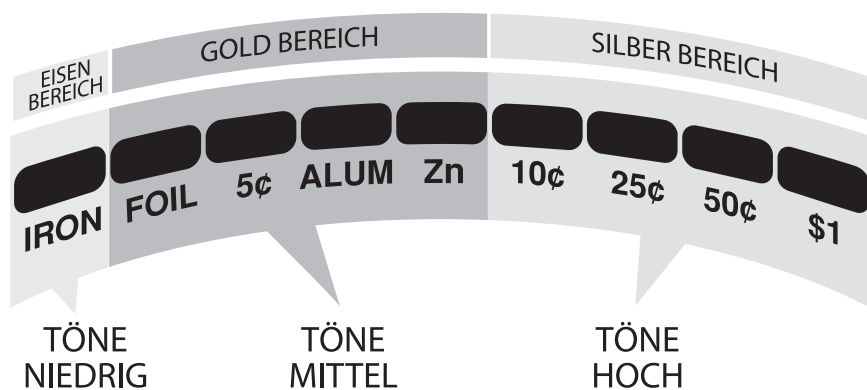
Hierbei handelt es sich um einen Bewegungsmelder. Wenn Gegenstände erfasst wurden gibt der Detektor einen Ton aus. Ein Segment auf dem Zieleitfähigkeitsbogen wird erleuchtet. Das erleuchtete Segment deutet auf die Ziel-ID des letzten erfassten Gegenstands hin. Dieser Detektor verfügt über eine kurze Ziel-Ansprechzeit und kann verschiedene Gegenstände in sehr geringem Abstand zueinander erkennen. Deshalb kann sich die angezeigte Ziel-ID schnell ändern wenn Sie mit der Suchspule über den Boden schwingen. Drei Sekunden nach der Anzeige der letzten Ziel-ID ist diese abgelaufen und das Segment verschwindet.

3-Ton-Zielobjekt-Identifizierung

Der Detektor stellt 1 bis 3 Töne für alle Metallobjektarten die erkannt werden zur Verfügung: Einen tiefen, einen mittleren und einen hohen Ton.

Dieses Audio-Rückmeldung-System ist in Verbindung mit dem visuellen, oben beschriebenen Zielobjekt-ID-System nützlich.

Ziel Leitfähigkeits-Bogen



Die Frontplatte ist über dem Leitfähigkeitsbogen farbcodiert. Eisen-, gold- und silberhaltige Ziele werden allgemein innerhalb ihres entsprechenden farbcodierten Bereichs angezeigt. Zielobjekte, die kein Gold oder Silber enthalten, werden im gleichen Bereich entsprechend ihrer elektrischen Leitfähigkeit angezeigt.

Beachten Sie bitte, dass die elektrische Leitfähigkeit eines Ziels sowohl von seiner Zusammensetzung als auch von seiner Größe abhängt. Silber ist leitfähiger als Gold und wird folglich weiter rechts angezeigt; und je größer das silberne Objekt ist, desto weiter rechts wird es auch angezeigt.

ANZEIGE VON ORTUNGSTIEFE UND OBJEKT

Bitte nehmen Sie am Display Ihres Detektors die entsprechenden OBJEKTIDENTIFIKATIONS-Einstellungen (target-ID) für die nachfolgenden Kategorien vor (nicht alle Detektoren enthalten all diese Kategorien).

ABLESEN DER ANZEIGE

Das Display zeigt die WAHRSCHEINLICHE Identifikation des georteten Metalls sowie die WAHRSCHEINLICHE Ortungstiefe an.

Der Detektor meldet die Identifikation eines Zielobjekts bei jeder Bewegung der Suchspule, wenn ein Objekt im Boden geortet und identifiziert wurde. Wenn bei wiederholten Schwüngen über demselben Punkt unterschiedliche Objektidentifikationen angezeigt werden, handelt es sich wahrscheinlich um ein Abfallobjekt. Mit etwas Übung lernen Sie schnell, nur die sich wiederholenden Signale zu beachten.

Die Identifikationen nach Segmenten im Display sind sehr genau, solange Objekte geortet werden, die auf dem Display aufgeführt sind. Allerdings kann es sein, dass ein Objekt aus einer bestimmten Kategorie gemeldet wird, das mit keinem der auf dem Display aufgeführten Objekte übereinstimmt, jedoch über dieselbe Metallsignatur verfügt. Außerdem ist die Objektidentifikation umso ungenauer, je größer der Abstand zwischen Objekt und Suchspule ist.

GOLDOBJEKTE Goldobjekte werden im Allgemeinen im mittleren Bereich oder links von der Mitte der Skala angezeigt.

Goldfitter wird unter Eisen (IRON) angezeigt.

Kleine Goldobjekte werden unter Folie (FOIL) oder Kleinmünzen (5¢) angezeigt.

Große Goldobjekte werden eher in der Mitte der Skala angezeigt.

SILBEROBJEKTE: Silberobjekte werden auf der rechten Seite der Skala unter mittelgroße Münze (DIME) oder höher angezeigt.

EISEN: Eisenobjekte in allen Größen werden auf der äußeren linken Seite der Skala angezeigt. Dabei kann es sich um ein wertloses Stück wie einen Nagel oder um

etwas Wertvolleres wie ein historisches Eisenrelikt handeln.

FOLIE: Aluminiumfolie wie z. B. Kaugummi-Folie wird als Folie (FOIL) angezeigt. Ein kleines Bruchstück einer Aufreißblasche kann ebenfalls hier angezeigt werden.

5¢: Die meisten neueren Aufreißblaschen von Getränkedosen, also solche, die an der Dose verbleiben sollen, werden hier angezeigt. Viele Goldringe werden ebenfalls hier angezeigt.

ALUMINIUM: Ältere Aufreißblaschen, die sich stets vollständig von der Dose gelöst haben, können ebenfalls hier angezeigt werden. Viele Goldringe mittlerer Größe werden ebenfalls hier angezeigt.

PT (Aufreißblaschen/Pull Tabs):

Aufreißblaschen von älteren Getränkedosen werden hier angezeigt. Auch einige neuere Aufreißblaschen werden hier angezeigt. Ebenso viele Goldringe.

S-CAP: Ältere Schraubverschlüsse von Glasflaschen werden hier angezeigt. Große Goldringe wie z. B. ein Siegelring könnten auch hier angezeigt werden. Einige neuere nicht US-amerikanische Münzen werden ebenfalls hier angezeigt.

Zink: Objekte mit mittlerer Leitfähigkeit und viele neuere, nicht US-amerikanische Münzen werden hier angezeigt.

Die Objekt-Identifikationskategorien auf der rechten Seite des Displays, wie 10¢, DIME, 25¢, QUARTER, 50¢ und \$1 stehen exakt für diese US-amerikanischen Münzen. In Gebieten außerhalb der USA stehen diese Kategorien für Münzen oder Metallobjekte mit hoher relativer Leitfähigkeit (wie Silbermünzen oder Relikte) oder für große Objekte aus einem beliebigen Metall.

Warnung: Die Objektmeldungen sind visuelle Referenzen. Viele andere Arten von Metall können unter eine dieser Kategorien fallen. Der Detektor identifiziert bzw. eliminiert zwar die Anwesenheit der meisten Abfallobjekte, aber es ist unmöglich, ALLE im Boden vorhandenen Objekte exakt zu identifizieren.

CONTROLS

SENS

Passen Sie die Empfindlichkeit von 1 bis 6 an. Beim Start ist die Standardeinstellung Stufe 4. Wenn der Detektor ungleichmäßig piept oder piept, wenn keine Metallgegenstände erfasst werden, reduzieren **Sie die Empfindlichkeit**.

Reduzieren Sie die Empfindlichkeit mit  .



Die niedrigste Empfindlichkeit erkennt Münzen bis ca. 2"



Die höchste Empfindlichkeit erkennt Münzen bis ca. 8"

WARNUNG: Reduzieren Sie die Empfindlichkeit, wenn sich der Detektor ungleichmäßig verhält.

Heutzutage gibt es unzählige Geräte, die EMI-Strahlen aussenden (elektromagnetische Störausstrahlung) und diesen Detektor stören können.

DISC


UNTERSCHIEDUNG

Wenn der Detektor verschiedene Töne für verschiedene Metallarten ausgibt, und wenn der Detektor bestimmte Metalle "eliminiert", bezeichnen wir das als "Unterscheidung" des Detektors zwischen verschiedenen Metalltypen.

Unterscheidung ist ein wichtiges Merkmal professioneller Metalldetektoren. Unterscheidung erlaubt es dem Benutzer, Schrott und anderweitige unerwünschte Objekte zu ignorieren.


DISC kontrolliert die Unterscheidungsfunktion des Detektors. In der Grundeinstellung werden alle Metallarten erkannt.

Mit  und  wird die Unterscheidungsfunktion des Detektors gesteuert. In der Standardeinstellung werden alle Metalle erfasst. Verwenden Sie das Steuerelement , um unerwünschte Metalle von der Erfassung auszuschließen. Ziele werden von links nach rechts über die Zielkategoriekurve von der Erfassung ausgeschlossen.

Jedes Mal, wenn Sie die  Taste drücken, wird ein Categoriesymbol entfernt. Bei der Entfernung eines Symbols, wird diese Kategorie von der Detektion eliminiert. Bitte beachten Sie, dass die 4 Kategorien, die ganz rechts liegen, nicht eliminiert werden können. Diese ganz rechts gelegenen Kategorien stehen für Silber oder weitere hochwertige Zielobjekte, die normalerweise erwünscht sind. Aus diesem Grund werden diese Objekte vom Detektor nicht zur Eliminierung bestimmt.

Um Kategorien wieder zur Detektion hinzuzufügen, drücken Sie die Taste  und die Kategorien werden wieder von rechts nach links zur Detektion hinzugefügt.

NOTCH

Der  -Kontrollknopf ist mit dem Unterscheidungskontrollknopf zu vergleichen. Beide ermöglichen Ihnen, verschiedenen Metallarten zu akzeptieren oder zu verwerfen. Während DISC von rechts nach links funktioniert, ermöglicht Ihnen der NOTCH-Kontrollknopf, individuelle Kategorien zu akzeptieren oder zu verwerfen.

Die für NOTCH wählbaren Kategorien sind **FOLIE, 5Cent-Stück, ALUM, Zn.**

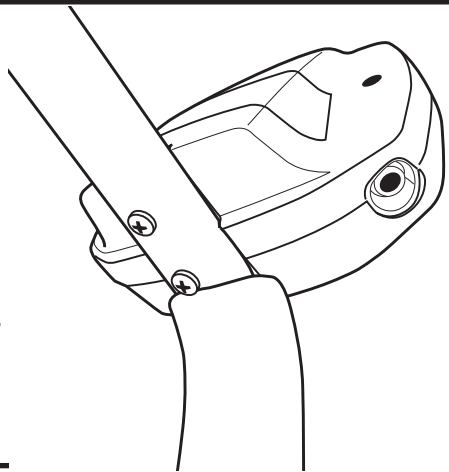
STEUERUNG

Drücken Sie **NOTCH** um die NOTCH-Funktion zu programmieren. Jedes Drücken der Taste **NOTCH** wechselt zu einer neuen Kategorie, und das entsprechende Categoriesymbol wird für 2 Sekunden blinken. Anschließend kehrt die Kategorie den Status um. Falls das Symbol zuvor beleuchtet war, wird es jetzt verschwinden und anzeigen, dass die Kategorie von der Erfassung ausgeschlossen wird. Ebenso kann ein nicht sichtbares Symbol wieder aufleuchten, um anzuzeigen, dass diese Kategorie wieder eingeführt wurde, also wieder erfasst wird.

Nutzen Sie **NOTCH** um eine Kategorie für die Funktion NOTCH auszuwählen. Mit jedem Drücken der Taste **NOTCH** blinkt die Kategorie für das einzuführende Metall auf dem Bildschirm. Jede der 4 Kategorien kann ein- oder ausgeschlossen werden. Nachdem das Categoriesymbol blinkt und der Timeout erfolgt ist, ändert sich der Notch-Status.

KOPFHÖRERBUCHSE

Schieben Sie die Lasche zurück und lassen Sie sie einrasten, um die Kopfhörerbuchse freizulegen. Dieser Detektor verfügt über eine 1/4"-Kopf-Hörerbuchse und lässt sich mit jedem Stereo-Kopfhörer mit 1/4"-Stecker betreiben. Sobald die Kopfhörerbuchse angeschlossen ist, ist die Lautsprecherlautstärke ausgeschaltet.



VERWENDUNG VON KOPFHÖRERN

Die Verwendung eines Detektors mit Kopfhörer erleichtert das Orten schwächster Signale und verlängert auch die Batterielebensdauer.

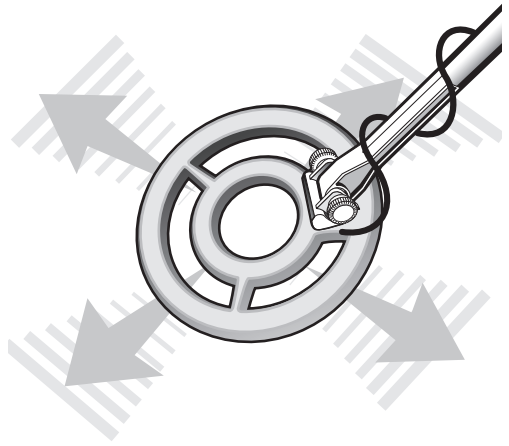
Dies ermöglicht auch eine bessere Wahrnehmung sehr geringer Tonveränderungen, besonders beim Detektieren in geräuschvoller Umgebung. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Kopfhörer in der Nähe von Fahrzeugen oder anderen Gefahrenquellen. Dieses Gerät ist für die Verwendung mit Verbindungs- und Kopfhörerkabeln mit einer Länge von unter 3 m bestimmt.

PINPOINTING

Die genaue Position eines Ziels nach der Erfassung ermitteln

X-Suche nach dem Ziel

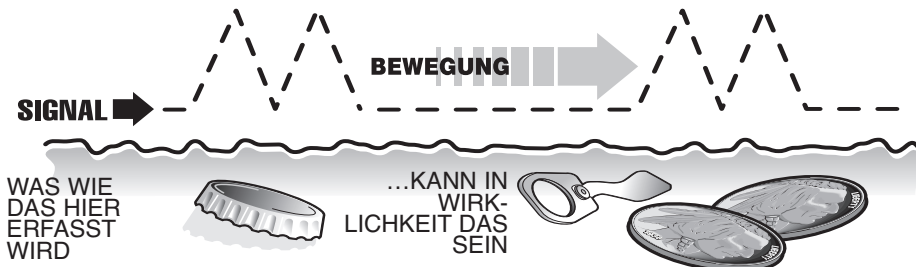
1. Schwenken Sie mit Hin- und-her-Bewegungen über das Ziel.
2. Achten Sie darauf an welcher Stelle auf dem Boden das Gerät einen Piepton ausgibt.
3. Stellen Sie sich in einem Winkel von 90° seitlich zum Ziel.
4. Schwenken Sie die Suchspule über denselben Bereich, jedoch in einem 90° -Winkel zum ersten Schwenkmuster.
5. Dadurch wird die genaue Position des Ziels durch ein "X"-Muster ermittelt.



Versuchen Sie bei der genauen Ermittlung des Ziels wie dargestellt ein X über der Stelle zu zeichnen, an der ein Ton ausgegeben wurde.

EINKREISEN DES ZIELS

Den Zielbereich mit mehreren sich kreuzenden Schwenkern von mehreren Winkeln absuchen ist eine weitere Möglichkeit die Wiederholbarkeit eines Signals zu bestätigen und ein mögliches vergrabenes Ziel zu ermitteln. Gehen Sie hierzu im Kreis um den Zielbereich und schwenken Sie die Spule wiederholt über das Ziel, alle $30\text{--}40^\circ$ des Kreises, aus etwa 10 verschiedenen Winkeln, während Sie einmal komplett um das Ziel herumgehen. Falls ein Ziel mit einem hohen Ton bei einem bestimmten Winkel komplett verschwindet, haben Sie möglicherweise oxidierte Eisenmetalle und kein Silber- oder Kupferobjekt erfasst. Falls sich der Ton bei verschiedenen Winkeln ändert, haben Sie möglicherweise mehrere Objekte gefunden. Wenn Sie dieses Hobby erst vor Kurzem für sich entdeckt haben, können Sie anfangs auch nach allen Zielen graben. Mit ein wenig Übung können Sie die Eigenschaften vergrabener Objekte anhand der Rückmeldung des Detektors besser bestimmen.



EIGENSCHAFTEN UND EINSCHRÄNKUNGEN.

1. Dieser Detektor kommt mit einer wasserfesten Suchspule. Diese Suchspule kann komplett unter Wasser getaucht werden.
Das Steuerungsgehäuse **ist nicht wasserfest und kann nicht in Wasser eingetaucht werden.** Für die Verwendung des Detektors bei schlechtem Wetter, erwägen Sie den Kauf der optionalen Detektorhülle.
2. VERDECKTE VERSORGUNGSLEITUNGEN. Dieser Hobby-Metalldetektor **ist nicht für die Lokalisierung von vergrabenen Rohrleitungen oder Kabeln geeignet.** First Texas Products stellt eine komplette Reihe an Rohrleitungs- und Kabelsuchgeräten für diese Anwendungsart her. Dies sind komplexe Geräte, die sich in der Funktionalität von Ihrem Hobby-Metalldetektor unterscheiden.
3. HARTE BODENBEDINGUNGEN. Während dieser Detektor über proprietäre Schaltungen verfügt, um Mineralien auszugleichen, die in den meisten Bodenarten natürlich vorkommen, ist er nicht in der Lage, **in die meisten harten Böden einzudringen und ist nicht für den Gebrauch auf nassen, sandigen Salzwasserstränden geeignet.** Er ist jedoch gut für die Detektion auf trockenem **Sand geeignet.**
Salzwasser ist hochleitend und erfordert einen komplexeren Detektortyp. First Texas Products bietet diese Art von Detektortypen an. Weitere hochmineralisierte Böden wie diese, die an einigen Goldgräberorten zu finden sind, können auch zu Einschränkungen der Kapazität dieses Detektors führen. Wenn der Detektor zu Überlastung neigt, könnte dies darauf hinweisen, dass Sie in einer Gegend sind, in der diese Art harte Böden vorhanden sind.
4. Das Zielobjekt-ID-System dieses Detektors kalkuliert und zeigt die höchstwahrscheinliche Identifikation an.
Die Zielobjekt-ID wird durch Bodenbedingungen, der Distanz der Suchspule vom Zielobjekt, der Zeitdauer, die das Zielobjekt bereits vergraben ist, sowie der Nähe des Zielobjekts zu anderen ungleichen Zielobjekten beeinträchtigt.
Sehr große Metallobjekte können den Detektor überlasten und könnten fehlerhaft eingestuft werden.
5. Der Hauptzweck des Empfindlichkeitskontrollknopfes besteht darin, dem Benutzer zu ermöglichen, **die Empfindlichkeit** des Detektors zu verringern. Für alle Sondengänger ist es erstrebenswert, Objekte in maximaler Tiefe zu finden. Jedoch gibt es in der heutigen Umgebung eine unendliche Vielzahl an Geräten, die EMI (Elektromagnetische Störungen) abgeben, was zur Beeinträchtigung dieses Detektors führen kann.

Sie werden auf Umgebungen stoßen, in denen der Detektor nicht in seiner maximalen Empfindlichkeit arbeiten kann.

Dies weist auf keinen Defekt hin. Falls Sie sich in solch einer Umgebung befinden, verringern Sie die Empfindlichkeit des Detektors. Einige Umgebungen weisen eine so große Anzahl an EMI auf, dass es eine Detektion unmöglich macht. Sowohl Freileitungen als auch verdeckte Stromleitungen können diesen Detektor beeinträchtigen. Die Kapazität einer Stromleitung kann sich je nach Tageszeit unterscheiden.

In Stoßzeiten von elektrischem Gebrauch zum Beispiel, etwa um 18 Uhr, kann viel EMI nachgewiesen werden.

Sollten Sie eine Stromleitungsstörung feststellen, versuchen Sie, zu einer anderen Tageszeit an diesen Ort zurückzukehren.

FEHLERSUCHANLEITUNG

SYMPTOM	GRUND	LÖSUNG
Detektor rattert, gibt unregelmäßige Signaltöne ab oder reagiert unempfindlichbeeps	<ul style="list-style-type: none"> • Sie benutzen das Gerät im Haus • Sie sind in der Nähe von Stromleitungen. • Es werden 2 Geräte nah beieinander benutzt. • Elektromagnetische Störung 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nur draußen anwenden • Weg von den Stromleitungen. • Einen Mindestabstand halten (7m) zwischen • Reduzieren Sie die Sensitivität bis das irritierende signal aufhört
<p>Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien gleichzeitig Verwenden Sie Alkali- Batterien. Verwenden Sie nicht gleichzeitig Alkali-, Standard (Zink-Kohle-), oder wiederaufladbare (NiCad-, NiMH- usw.) Batterien.</p>		
Low speaker volume	<ul style="list-style-type: none"> • Abgenutzte Batterien • Falsche Batterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie neue Batterien • Nur alkalische 9V Batterien benutzen
Die LCD-Anzeige kann ein objekt nicht identifizieren oder strahlt verschieden Töne aus	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind mehrere Objekte präsent • Es ist ein stark oxidiertes Objekt • Die Sensitivität ist zu hoch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen sie die Spule langsam in verschiedenen Winkeln • Reduzieren Sie die Sensitivität
Keine Energie; keine Töne	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien sind leer • das Kabel ist nicht richtig angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie neue Batterien ein • Überprüfen Sie die Anschlüsse

Hinweis: Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzwerte sind dafür bestimmt, angemessenen Schutz vor schädlichen Einwirkungen in privaten Einrichtungen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzwellen, kann diese abstrahlen und kann schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen, wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung montiert und eingesetzt wird. Es ist jedoch nicht garantiert, dass keine Störungen in anderen Einrichtungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang hervorruft, was sich durch An- und Ausschalten des Geräts feststellen lässt, sollte der Benutzer versuchen, diese Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichten oder Versetzen der Empfangsantenne.
- Vergrößern des Abstands zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
- Beratung durch den Händler oder durch einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Dieses Produkt ist RoHS-konform.

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen von Industry Canada: CAN ICES-3 B/NMB-3 B.

EHRENKODEX:

- Beachten Sie die lokalen Gesetze, bevor Sie mit der Suche beginnen.
- Respektieren Sie Privateigentum und betreten Sie keine privaten Grundstücke ohne die Erlaubnis des Eigentümers.
- Achten Sie darauf, alle Löcher aufzufüllen und versuchen Sie keine Schäden zu hinterlassen.
- Entfernen und Entsorgen Sie jeglichen gefundenen Müll und Abfall.
- Schätzen und schützen Sie unser Erbe von natürlichen Ressourcen, Wildtieren und privatem Eigentum.
- Agieren Sie als Botschafter für dieses Hobby, seien Sie stets rücksichtsv
- Zerstören Sie niemals historische oder archäologische Denkmäler
- Alle Schatzsucher können anhand Ihres Beispiels beurteilt werden; verhalten mit Rücksichtnahme auf andere Menschen.

ENTSORGUNG



Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien sortenrein. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt. Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Um-setzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltge-rechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Entladene Altbatterien und Akkus müssen vom Verbraucher in Batteriesammelgefäßen entsorgt werden. Informationen zur Entsorgung alter Geräte oder Batterien, die nach dem 01.06.2006 produziert wurden, erfahren Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Eine "Konformitätserklärung" in Übereinstimmung mit den anwendbaren Richtlinien und entsprechenden Normen ist von der Bresser GmbH erstellt worden. Diese kann auf Anfrage jederzeit eingesehen werden.

GARANTIE & SERVICE

Die reguläre Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Um von einer verlängerten, freiwilligen Garantiezeit wie auf dem Geschenkkarton angegeben zu pren, ist eine Registrierung auf unserer Website erforderlich.

Die vollständigen Garantiebedingungen sowie Informationen zu Garantiezeitverlängerung und Service-leistungen können Sie unter www.bresser.de/garantiebedingungen einsehen.

Diese Bedienungsanleitung ist als Teil des Gerätes zu betrachten. Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts aufmerksam die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die erneute Verwendung zu einem späteren Zeitpunkt auf. Bei Verkauf oder Weitergabe des Gerätes ist die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer/Benutzer des Produkts weiterzugeben.

Bresser GmbH

Gutenbergstr. 2
DE-46414 Rhede

www.bresser.de • info@bresser.de

Copyright© 2018 by First Texas Products, L.L.C.

Alle Rechte vorbehalten. Bounty Hunter® ist ein eingetragenes
Warenzeichen der First Texas Products, L.L.C. Hergestellt in China.

ACCESSORIES

Bounty Hunter® Tragetasche

Robuste zweigenähte Ausführung. – CBAG2

Bounty Hunter® Tasche und Grabungs-Kombination

Tasche mit 2 großen Fächern und einem Hochleistungs-Grabwerkzeug mit 9 Zoll. – TP-KIT-W

Pinpointer

Ordet die genaue Lage von begrabenen Metallobjekten. Audio-Signalanzeige und Vibrator. Wird von einer 9-Volt Alkalibatterie gespeist. – PIN POINTER-W

Bounty Hunter® Sandschaufel

Große Schaufel zur Materialaufnahme und -filterung durch Löcher. Aus strapazierfähigem Kunststoff hergestellt. – SAND SCOOPBH

Ersatz-/Zusatz-Suchspulen

4 Zoll, Konzentrisch rund – 4COILPRO

10 Zoll, Konzentrisch – 10COIL-BH

11 Zoll, Zweiachsiges Austauschelement – 11COIL-BH

Suchspulen-Abdeckungen

Schützen Sie Ihre Suchspule vor Abrieb und Beschädigungen.

4 Zoll, Konzentrisch, rund Abdeckung – 4COVER

10 Zoll, Konzentrische Abdeckung – F70COVER

11 Zoll, Zweiachsige Abdeckung – COVER-11DD

9 Zoll, Hochleistungs-Grabwerkzeug

Metallschneide mit bequemem Kunststoffgriff und Tiefenanzeige. – TROWEL-2

Grabwerkzeug

Leicht und praktisches Grabwerkzeug aus Kunststoff, mit breiter Schaufel. – TROWEL-W

Regenschutz

Maßgeschneiderter Wetterschutz. – RAINCOV-ET

Bounty Hunter® Baseballkappe

Universalgröße mit Bounty Hunter® logo. – BHCAP

Bounty Hunter® T-Shirt

100 % Baumwolle mit Bounty Hunter® Logo.

Größen: S, M, LG, XL und XXL – BHTSHIRT

Goldsucher Sets

Inhalt

	Gold-Set BESTELLNUMMER GOLDKIT1	Deluxe-Set BESTELLNUMMER GOLDKIT2	Hardrock-Set BESTELLNUMMER GOLDKIT3
10 1/2" Goldpfanne	x	x	x
14" Goldpfanne	x	x	x
Sortierer		x	x
2 splittersichere Fläschchen	x	x	x
Spritzflasche	x	x	x
Füllsand-Magnet		x	x
Schatzsucherschaufel		x	x
Pinzette			x
Lupe			x
Spaltwerkzeug			x
Felspickel			x
Anleitungsheft	x	x	x
Rucksack		x	x

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE AUF WWW.DETECTING.COM • 1-800-413-4131

